

Nomen:

das Haus, der Garten, der Sommer, der Rasen, die Blume(n), das Beet, der Schlauch, der Wasserhahn, der Wasserstrahl, die Ratte („Ratti“), der Scherz, das Lachen, die Rache, die Schadenfreude, die Stauung, der Guss.

Verben:

gießen, zuschauen, spritzen, erschrecken, klemmen, drücken, lachen, sich freuen, schauen, sich ärgern, sich wundern, abstellen, loslassen, platschen.

Adjektive:

lustig, nett, fleißig, artig, brav, schalkhaft, erschrocken, nass, wütend, leer, verstopft.

Unterstreiche die Titel, die gut zu der Geschichte passen. Streiche die Titel, die nicht passen.

- Rache ist süß
- Ein Unglück kommt selten allein
- Wie du mir, so ich dir
- Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein
- Keiner zu klein, Helfer zu sein
- Ich habe auch Durst!
- Wer zuletzt lacht, lacht am besten
- Mit allen Wassern gewaschen
- Not macht erfinderisch
- Ich wasche meine Hände in Unschuld
- Ohne Fleiß, kein Preis



Der Satzteil, der durch WENN eingeleitet ist, ist der Nebensatz.

Der andere Satzteil nach dem Komma ist der Hauptsatz.

Schreibe diesen hin:

- Wenn man einen Jungen anspritzt, ...**wird er nass**
- Wenn du jemanden ärgerst,
- Wenn er die Blumen regelmäßig gießt,
- Wenn wir den Schlauch zuklemmen,
- Wenn du den Rasen nicht mäht,
- Wenn kein Wasser aus dem Schlauch kommt,

wütend werden
 nass werden
 sich wundern
 wuchern
 wachsen
 nicht mehr fließen können

Diktat:

Es ist Sommer. Dafi und Ratti sind im Garten. Dafi gießt die Blumen und Ratti schaut zu. Zum Scherz spritzt Dafi seine Ratte an. Er lacht aus vollem Halse. Ratti will sich rächen. Die Ratte klemmt den Schlauch zu. Dafi wundert sich, dass kein Wasser mehr fließt. Da lässt Ratti los und das Wasser platscht Dafi ins Gesicht. Jetzt kann Ratti lachen!